

OT St. Anna ausgezeichnet

Von Thomas Schnorr

5. Oktober 2017 15:02

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Das „Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT)“ hat im Wettbewerb "Aktiv für Demokratie und Toleranz" 2017 knapp 77 Initiativen und Projekte für ihr vorbildliches und nachahmenswertes zivilgesellschaftliches Engagement für Demokratie und Toleranz als Preisträger ausgewählt. Darunter auch unsere OT St. Anna mit ihrem tollen Projekt in der Flüchtlingsunterkunft Herkulesstraße.

Am 23. Mai 2000 gründeten die Bundesministerien des Innern und der Justiz das „Bündnis für Demokratie und Toleranz - gegen Extremismus und Gewalt". Seit dem Jahr 2011 ist die Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz Teil der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

Sieben Projekte aus Nordrhein-Westfalen wurden am Freitag im Köln Rathaus geehrt.

Gemeinsam mit dem Betreiber der Unterkunft „Herkulesstraße“, dem DRK, versucht der Zusammenschluss der Engagierten seit 2014, die Situation der jungen Menschen zu verbessern und gegenseitige Vorurteile abzubauen. Die Integration und damit die Akzeptanz der „neuen Nachbarn“ in der deutschen Gesellschaft ist das oberste Ziel. Durch konkrete Aktionen für die etwa 350 Kinder und Jugendliche in der Unterkunft wird mehr geschaffen als nur eine „menschwürdige Unterbringung“. Um der Sprachlosigkeit auf Gewalt und Fremdenhass eine adäquate Antwort zu geben, hat die KJA Köln mithilfe von Spenden der Aktion „Wir helfen“ 2014 und seit 2016 der „Aktion Neue Nachbarn“ einen Sozialarbeiter für die Unterstützung vor Ort eingestellt. Seine Aufgabe als direkte Bezugsperson ist es unter anderem, zwischen den jungen Geflüchteten und den hier lebenden (jungen) Menschen zu vermitteln und damit präventiv gegen Ausgrenzung und Rassismus zu agieren